

V

Bibliothek  
der  
**Zauber-, Geheimniß-**  
und  
**Offenbarungs-Bücher**  
und der  
**Wunder- Sausſchaz- Literatur**  
aller Nationen

in allen ihren Raritäten und Kuriſitäten,  
insbeſondere:

Aeromantie, Alchemie, Aſtologie, Ceromantie, Chiromantie, Crystallomantie, Dämonologie, Fantasmagorie, Geomantie, Infernaliſche Monarchie, Kabbala, Magie, Magiologie, Magnetismus, Mantik, Metoposcopie, Necromantie, Phrenologie, Phyſiognomie, Pneumatologie, Prognosticon, Prophetie, Somnambulismus, Steganographie, Sympathie, Theomantie, Theosophie, Theurgie, Vampirismus, Ventriloquiſmus, Wiſſomantie, und andere Materien des Myſteriöſen und Uebernatürlichen.

Mit Einſchluß der medizinischen und naturhiſtoriſchen Sonderbarkeiten.

Zur Geſchichte der Kultur, hauptſächlich des Mittelalters,  
herausgegeben von

**J. Scheible.**

Sechste Abtheilung:

Das VI. und VII. Buch Moſis.

---

Stuttgart, 1849.

Verlag von J. Scheible.

Das  
sechste und siebente  
**Buch Moses,**

das ist:

**Mosis magische Geisterkunst,**  
das Geheimniß aller Geheimnisse.

---

Wort- und bildgetreu  
nach einer alten Handschrift  
mit 23 Tafeln.



**Stuttgart, 1849.**

Verlag von J. Scheible.

*Fig. 1.*

IV V VI VII VIII IX

Colles.

I II III

# Das sechste Buch Moses.

(Siehe Fig. 1.)

Mosis magische Geisterkunst oder Charaktere  
der Aegyptier

aus dem Alt-Hebräischen übersetzt.

---

**Magia alba et nigra universalis seu Necromantia**, das ist welches umfaßt die ganze weiße und schwarze Magie oder Necromantie auf alle Dienstengel und Geister; wie man sie zitiere und verlange die IX Chori der guten Engel und Geister: Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Mercurius, Mond.

Der dienstbarsten Engel sind folgende:

Salatheel, Michael, Raphael, Uriel.

Sammt

der Necromantie der Magia nigra der besten Dienstgeister in der Chymia et Alchymia Mosis et Aaronis.

Was Davidis patris salomonis vom Hohenpriester Salomonis,

**Sadock,**

als Höchstes Geheimniß verborgen gehalten worden, aber endlich anno CCCXXX, unter anderm gefunden vom ersten christlichen Kaiser Constantino magno, nach Rom geschickt an den Pabst Silvester, nachdem unter Julio II. Pontifice max. deutlich übersetzt und also bloß allen Typis manalibus sub poena excom-

municationes de nunquam publica imprimendis dem Kaiser Carolo V., von nisi ad summa arcana geschickt und Höchstens empfohlen worden anno MDXX. approbatis Julii II. P. M. C<sup>ae</sup>. duos libros quos Mosis condidit arter antistes summus sedalitate SADOK. Libri hi colorum sacra sunt vota sequentur spiritus omnipotens qui vigil illa facit at est sumis pia necessaria. Fides.

### Unterricht.

Diese zwei Bücher hat Gott der Allmächtige seinem getreuen Diener Moses auf dem Berge Sinai intervalle lucis geoffenbaret, und so kamen sie zu Aaron, Chaleb, Josua, und endlich zu David und seinem Sohne Salomon und desselben Hohenpriester Sadok. — Also Bibliis arcanum arcanorum, d. i. Geheimniß aller Geheimnisse.

---

### Das Gespräch Gottes:

Adonai, Sother, Emanuel, Ehie, Tetragramaton, Ayscher, Jehovah, Zebaoth, der Herr der Heerschaaren, Himmels und der Erden; was anlangend das sechste und siebente Buch zu Mose, folgendes:

Adonai, E El, Zebaoth, Zebauha, Jehovah, E El, Chad, שסעםהבצעצרך Tetragramaton Chad-dai, Channaniah al Elyon, Chaye, Ayscher, Adoyah, Zawa, Tetragramaton, Awiel, Adoyah, Chay, Yechal, Kanus, Emmet so sprach der Herr der Heerschaaren zu mir Moses.

Eheye, Ayscher, Jehel, Yazliah. Elion

צברשצבבשצרב

Sum qui sum ab aeterno in aeternum, du mein Knecht Moses, thue auf deine Ohren, höre an die Stimme deines Gottes. Es soll von mir Jehovah, Aglai, dem Gott Himmels und der Erden und leuchten wie die Sterne des Himmels dein Geschlecht vermehret und gesegnet werden. Ich will dir auch über dieses geben, Kraft, Macht und Weisheit zu herrschen über die Geister des Himmels und der Hölle.

מאקסצבבשצרב

Der 4 Elementen Dienstengel und Geister, wie auch der 7 Planeten; Also höre an die Stimme deines Gottes mit welcher ich dir gebe die 7 Sigill und 12 Tafeln. — Schem, Schel, Hamforasch, daß dir die Engel und Geister zu allen Zeiten und Diensten gehorsamen sollen, so du solche aus und mit diesen sieben Sigillen und zwölf Tafeln meiner Allmachtswörter zu Diensten rufen und zitiren wirst; dabei sollst du noch haben hiedurch die Weisheit höchster Geheimnisse.

Also du mein getreuer Freund, lieber Moses, nimm hin die Kraft und hohe Macht deines Gottes.

Aclon, Ysheye, Channanyah, Yeschayah, E El, Elijon, Rachmiel, Ariel, Eheye, Ascher, Eheye, Elyon.

Durch meine Siegel und Tafeln.

### Das erste Geheimniß

Sigillum Chöri servilium Archangelorum der dienstbarsten Erz-Engel.

סקורתקאחמס

## Beschwörung.

Ich N. N. ein Diener Gottes, begehre, berufe dich OCH und beschwöre dich durch das Wasser † Feuer, Luft und Erden und was darinnen lebet und sich beweget, und durch die allerheiligsten Namen Gottes Agios, Tehirios, Perailitus, Alpha et Omega, Anfang und Ende, Gott und Mensch, Sabaoth, Adonai, Agla, Tetragramaton, Emanuel, Abua, Deus, Elion, Torna, Deus Salvator, Aramma, Messias, Clerob, Michael, Ambriel, Achleol, Gachenas et Peraim, Dei patris et Peraim Dei filii, et Peraim Dei spiritus Teti und durch welche Wort Salomon und Manasses, Cripinus und Agrippa die Geister beschworen und durch was du immer magst bezwungen werden, daß du N. N. diesen Augenblick gleich wie Isaaq dem Abraham geleistet, so wahr sei mir gehorsam und erscheine vor mir N. in einer schönen sanftmüthigen menschlichen Gestalt eines Jünglings und bringe, was ich begehre. (Das benenne der Beschwörer). —

### Das Siegel.

(S. Fig. 2.)

Die dienstbarsten Erzengel dieses Sigills sind folgende mit ihren hebräischen verbis revelatis Citationi divinitus coactivis: Uriel, Arael, Zacharael, Gabriel, Raphael, Theoska, Zywolech, Hemohon, Yhahel, Tuwahel, Donahan, Sywaro, Samohayl, Zowanos, Ruweno, Ymoeloh, Hahowel, Tywael.





סמקבססס: קהקוססקרבק: ברבקלססס: בקתקבלס

### Ein Geheimniß aller Geheimnisse.

Das besondere große Geheimniß und Spezialgebrauch dieses זעלספרסרהק Siegels ist also ex Bibl. arcan. Thoro I. So dieses Siegel in die Erde gelegt wird, wo Schätze sich befinden, so kommen dieselben von sich aus der Erden heraus ohne alle Gegenwart im plane lunio.

### Das zweite Geheimniß des Siegels

שסרדאשהררדבש

Der Namen ist wahr.

Sigillum aus dem Chor der Heerschaaren seu Dominationum der dienstbarsten Engeln.

### Beschwörung.

Ich N. ein Diener Gottes begehre, berufe und beschwöre dich Geist Phuel, bei denen heil. Worten und allen Jüngern des Herrn, bei allen heil. vier Evangelisten und bei denen heil. drei Männern Gottes und bei denen erschrocklichsten und allerheiligsten Worten Abriel, Fibriel, Zada, Zaday, Zarabo, Laragola, Lavaterium, Larayol, Zay, Zagin, Labir, Lya, Adeo, Deus, Alon, Abay, Alos, Pieus, Ehos, Mibi, Zini, Mora, Zorad und bei denen heil. Worten, so gewiß kommst und erscheinst vor mir N. N. du N. N. in schöner menschlicher Gestalt und bringst mir, was ich begehre. — (Das nenne der Beschwörer.)

## Das Siegel.

(S. Fig. 3.)

Dieses Siegel aus dem Chor der Dominationen oder Heerschaaren, sind folgende die dienstbarsten: Aha, Roah, Habu, Aromicha, Lemaar, Patteny, Hamaya, Azoth, Hayozer, Karohel, Wezynna, Patecha, Tehom.

צַדִּיקֵי לְבָבָם יִשְׁמְרוּ אֶת הַסֵּתֶר  
לְהַעֲדִים הַסֵּתֶר

Das spezielle Geheimniß dieses Siegels ist folgendes ex Thoro Bibliis arcanorum, Sacra Script.

So man dieses Siegel bei sich führt, bringt es den Menschen zu sehr großem Glück und Segen; daher es das wahre und höchste Glückssiegel genannt wird.

## Das dritte Geheimniß des Siegels

בְּתַאֲסֵל אֶתְרָה

Sigillum der dienstbarsten Thronengel'n ex Thoro III.  
Bibliis arcanorum.

שֵׁשׁ הַשְּׁתֵּי אֲשֶׁת

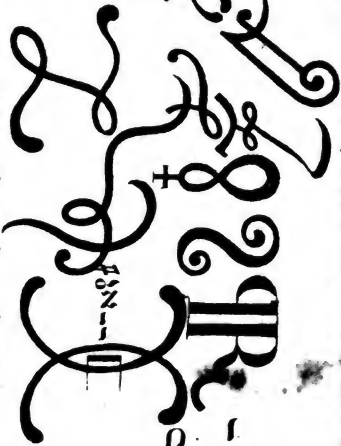


Fig. 4

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ



אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ

אבגדהוזחטיךכלהמנועספצקצחכמנרעשטןפץקמץ





Fig. 5



ק ם ת ר ה ת ק : ק ח ת ת מ פ  
 ח ם ב צ ת ה : ת ה ז א ם ה



Fig. 6.

כ' מ' ס' ק' צ' ר' מ' ל' ג'  
 ה' ת' ש' ז' ח' ט'  
 י' כ' ל' מ' נ'



ס  
 ת  
 כ  
 מ  
 ש  
 \*  
 ז  
 ח  
 ט  
 \*  
 י  
 כ  
 ל  
 \*  
 מ  
 נ  
 ס

ס  
 מ  
 כ  
 מ  
 ש  
 \*  
 ז  
 ח  
 ט  
 \*  
 י  
 כ  
 ל  
 \*  
 מ  
 נ  
 ס



ס  
 מ  
 כ  
 מ  
 ש  
 \*  
 ז  
 ח  
 ט  
 \*  
 י  
 כ  
 ל  
 \*  
 מ  
 נ  
 ס

Das Spezial-Geheimniß dieses Siegels ist folgendes Thora IV<sup>ta</sup> Bibliis arcan. — Dieses Siegel bei sich getragen, hilft dem Menschen aus aller Noth und verschafft ihm Höchstes Glück und langes Leben.

### Das fünfte Geheimniß

Sigill der Kraft-Engel.

#### Beschwörung.

Ich N., ein Diener Gottes, berufe, begehre und beschwöre dich Geist Scheol, durch die allerheiligste Menschwerdung Jesu Christi, und seiner allerheiligsten Geburt, Beschneidung, Blutschwigen im Garten, Geißlung, bitteres Leiden und Sterben, Auferstehung, Himmelfahrt und Sendung des heil. Geistes des Trösters, und durch die allerschrecklichsten Worte: Dai, Deorum, Ellas, genio Sophiel, Zopihiel, Canoel, Elmiach, Richol, Hoamiach, Jorazol, Vohal, Daniel, Hasios, Tomamiach, Sannul, Damamiach, Sanul, Damabiath und durch diejenigen Worte, durch welche du kannst bezwungen werden, daß du vor mir erscheinst in schöner menschlicher Gestalt und erfüllst was ich begehre. — (wie oben).

#### Das V. Sigill.

קטקתבבאקבב

(S. Fig. 6.)

Die dienſtbarſten Kraft-Engel mit ihren verbis  
hebraicis citatiores divinis ex Thora VI<sup>ta</sup> ser. ſind  
folgende:

Scheol, Hael, Sephiroth, Thamy, Schamayl,  
Yeehah, Holyl, Yomelo, Hadlam, Mazbaz, Elohaym,

אדענטאסיהא : הוטאסיהא : הוטאסיהא :  
חאענטאסיהא

Das Spezial-Geheimniß dieſes Siegels iſt folgen-  
des ex Thora V D B. A. אעקלאשקסרא.

So dieſes Siegel dem Kranken in wahrer vollen  
Glauben aufgelegt wird, hilft's ihm wenn NB. die  
Zeit des Lebens noch nicht mit ihm um iſt. Daher  
heißt es auch das Kraft-Siegel.

### Das ſechste Geheimniß

Sigillum der Macht-Engeln seu Potestatum ex  
Thora VI Bibliis Arcanorum über die Engel und  
Geiſter aller Elemente.



## Beschwörung.

Ich N. ein Diener Gottes begehre, berufe und beschwöre dich Geist Alymon, durch die erschrocklichsten Worte Sather, Ehommo, Geno, Poro, Jehovah, Elohim, Voluah, Denach, Alonlam, Ophiel, Zophiel, Sophiel, Habriel, Eloha, Alesimus, Dileth, Melohim, und durch alle heiligsten Worte, durch welche du immer magst bezwungen werden, daß du vor mir erscheinst, sanftmüthig in schöner menschlicher Gestalt und erfüllst, was ich Dir befehle und sage so wahr Gott kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. — Fiat, fiat, fiat.

## Das Siegel.

(S. Fig. 7.)

Die dienstbarsten Macht-Engel seu Potestates mit ihren Citatoriis Divinis verbis hebraicis sind folgende der vier Elemente, Schuwnyel, Alynson, Mupiel, Symnay, Semanglaf, Taftyah, Melech, Zeolam, Waed, Sezah, Sasyn, Kyptyp, Taftyarohel, Aeburatiel, Anyam, Bymnan. Dieses ist das Geheimniß oder Sigill der Macht-Engeln. Das besondere Arcanum dieses Sigills der Mächtigen ist folgendes ex Thora VI<sup>a</sup> Arcanorum, sacra scriptura: So dieses Sigill man bei sich im Wette tragt, erstehet man durch Träume und Erscheinungen Alles, was man wissen will.

## Das siebente Geheimniß-Siegel

der dienstbarsten Engeln Coeli coelorum legionum  
über die sieben Planeten=Engel und =Geister.

### Beschwörung.

Ich N. ein Diener Gottes, berufe, begehre und  
schwöre Dich Ahael, Banech, durch die aller-  
heiligsten Worte Agios, (Tetr.) Tschiros, Ado-  
nai, Alpha u. Omega, Raphael, Michael,  
Uriel, Schmaradiel, Zaday, und durch alle  
erdenklichen Namen des allmächtigen Gottes,  
durch welche Du Ahael immer magst bezwungen  
werden, daß Du vor mir erscheinst in mensch-  
licher Gestalt und mein Begehren erfüllst. F. f. f.  
(Das nenne der Beschwörer.)

### Das Sigill.

(S. Fig. 8.)

Die dienstbarsten Engel und Geister dieses Sigills  
der sieben Planeten sind folgende: Ahaeb, Baneh,  
Yeschnath, Hoschiah, -Betodah, Leykof, Yamdus,  
Zarenar, Sahon. —

Dieses Sigill in oder auf die Schagerde gelegt, oder  
in die Bergwerke gethan eröffnet der Miene alle Kost-  
barkeiten.

Als das VII. Arcanorum.

Ende des sechsten Buchs Moysis.

Fig. 8.

הרבה \* חכם חליל \* לבלים \*  
 חס \* ל \* חס \* י \* קתסתת \* חק \* י \* קס  
 תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*  
 תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*  
 תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*

תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*  
 תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*

תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*  
 תסתחת \* סתתסת \* תסתחת \*

# Das siebente Buch Mosıs.

---

Uebersetzt

von **Rabbi Chaleb**

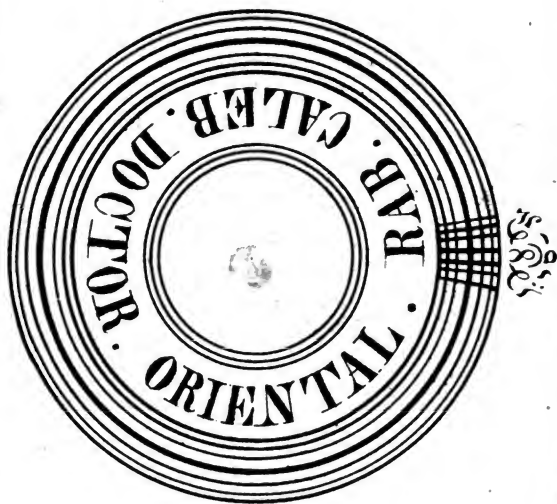
aus der Weimar'schen Bibel.

---

(Siehe Fig. 9.)



*Fig. 9.*



**SCHYWYM \* AYMEH \* CHANYE** Ex 10

**.JEHOVAH**

יְהוָה

יְהוָה  
E LO HE

יְהוָה  
E L O A D

יְהוָה

יְהוָה

**CYBOR**

**ANEY**

**SCHADDEY**

**EHEYEH \* AHA \* YEHO \* SOHEY**



HAGDOLA \* ELOHEY \* UMYCHIOI, *Fig. 12.*

שׂוֹמְרֵי  
לֵבָא  
שְׂמֵרָה

שׂוֹמְרֵי  
יֵשׁוּעָה

שְׂמֵרָה  
שׂוֹמְרֵי  
חַנְּנִיָּה

יְהוָה  
ELOH

יְהוָה  
יְהוָה

יְהוָה  
יְהוָה

SEHEY

YEHAY

GEDOLM + YARACHYM + YAHA

## Die I. Tafel der Luftgeister.

(S. Fig. 10.)

Jehovah Bater	Deus Schadday
Deus Adonay Elohe ich zittire Dich durch Jehovah	Eead ich beschwöre dich durch Adonay

Die erste Tafel der Luftgeister bei sich getragen hilft aus aller Noth, dessen Geister sind dienstig und geschwind wie Menschen-Gedanken.

## Die II. Tafel der Feuergeister.

(S. Fig. 11.)

Aha ich beschwöre Dich (Tetr.) Aha durch  
Eheye \* durch Ihiros, Eheye durch Agla  
Aysch Jehovah.  
beschwöre ich Dich  
daß Du vor mir erscheinst.

## Die III. Tafel der Wassergeister.

(S. Fig. 12.)

## Sur dritten Tafel.

Ich rufe und befehle dir Chananyah	Ich beschwöre Dich Yeschayah durch Alpha et Omega Eloh
durch Gott Tetragrammaton	
und du wirst gezwungen durch Adonai.	

Die dritte Tafel bringt Glück zu Wasser, dessen Geister verschaffen Wasserschätze und alle Kostbarkeiten der See.

## Die IV. Tafel der Erdgeister.

(S. Fig. 13.)




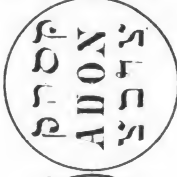
Ich N. N. befehle Dir Awyel	Ich N. ein Diener Gottes beschwöre Dich
durch Otheos wie auch Elmez durch	Ahenatos Elyon wie auch
Agios	Adon zittirt und be- rufen. Zebaoth

Diese vierte Tafel verschafft die Schätze der Erde so sie in die Schatzerde gelegt wird. Dessen Geister geben die Erbenschätze zu allen Zeiten.

## Die V. Tafel des Saturnus.

(S. Fig. 14.)

BARECHET, TOMAR x ASCHER *Fig. 63.*

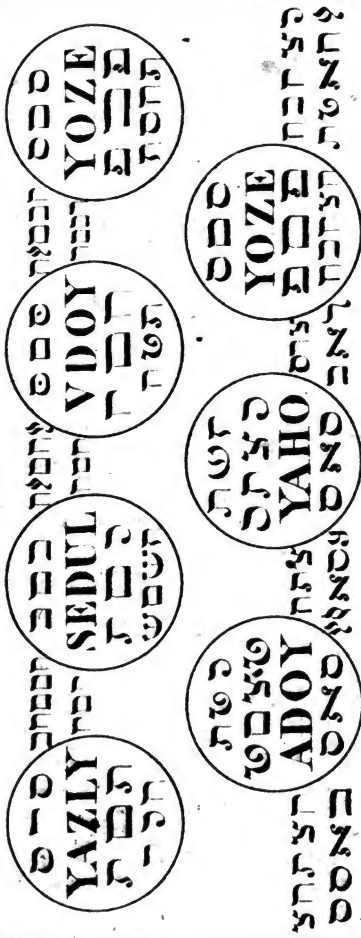
			
<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>
<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>
<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>	<p>אשכנז</p>

UWALA

THAY

HYTHAL x CHUA x POTAY x YGA

Fig. 14.







## Sur fünften Tafel.

Ich N. gebiete, befehle und beschwöre Dich Szaly durch Agios Sedul, durch Sother, Veduy durch Sabaot, Soze, Amonzion \* Adoy durch Heloim, Jaho, durch Veritas Jehovah \* Kawa durch Alha, natos als so wahr ihr müßt vor mir erscheinen in menschlicher Gestalt, als Daniel den Beel zu Grunde gerichtet. F. f. f.

Die Geister der fünften Tafel Saturnus dienen in Allem nach Wunsch; ihre Tafel bringt Glück im Spielen.

## Die VI. Tafel Jupiters.

(S. Fig. 15.)

Ich beschwöre dich Geist Ofel, durch Alpha und Omega, Lezo durch Dschirios \* Ohin Ission \* Niva durch Tetragrammaton, Zeno durch Peraclitus \* Ohel durch Orienius, Lima durch Agla, \* daß ihr gehorsamet und vor mir erscheint und mein Verlangen vollziehet also wahr in und durch den Namen Elion, welchen Mosis genennet hat. F. f. f.

Die sechste Tafel des Jupiters hilft überwinden in Prozeß, Streit, Spielen; und dessen Geister dienen zu allen Zeiten.

## Die VII. Tafel der Geister Martis.

(S. Fig. 16.)

Ich N. zitiere Dich Geist Emol durch Deus  
 Sachnatou \* Luil durch Acumea \* Luya durch  
 Ambriel \* Tylay durch Ehos \* Jeha durch  
 Zora \* Ageh durch Awoth \* daß ihr in schö-  
 ner menschlicher Gestalt vor mir erscheinet und  
 mein Begehren vollziehet, also wahr in und durch  
 den Namen Anepobeyaron, welchen Aaron ge-  
 hört ist und bereit worden. F. f. f.

Die siebente Tafel Martis bringt alles Glück in Streit-  
 sachen. Die Geister Martis helfen Dir. —

## Die VIII. Tafel der Sonnengeister.

(S. Fig. 17.)

Ich N. beschwöre Dich Wych durch Dalia +  
 Ika durch Doluth \* Auel durch Dilu \* Veal  
 durch Anub + Meho durch Igfa \* Ymy durch  
 Eloy \* daß Ihr vor mir erscheinet also wahr  
 Zebaoth, welchen Mosis genennet hat und alle  
 Flüsse in dem Land Egypten sind in Blut ver-  
 wandelt worden.

Die achte Tafel der Sonnengeister hilft zu hohen  
 Ehrenstellen, Reichthum, und die Geister verschaffen  
 Schätze Goldes.

Fig. 16.

תבתי	תבתי	תבתי	תבתי
<b>EMOL</b>	<b>LUYL</b>	<b>LUYA</b>	<b>LUYA</b>
תקלת	תבתי	תבתי	תבתי

תבתי	תבתי	תבתי	תבתי
<b>TYLAY</b>	<b>YEHA</b>	<b>LAHA</b>	<b>AGEH</b>
תבתי	תבתי	תבתי	תבתי

Fig. 11.

ה כ ס ת ה ה ת ה ה ה ה ה ה

כ ה ת  
PEHA  
ה ה ה

ה ה ת  
YMY  
ה ה ה

ה ה ה  
MEHO  
ס ה ה

ה ה ה  
VEAL  
ה ה ה

כ ה ה  
AUDEL  
ה ה ה

ה ה ה  
YKA  
ה ה ה

ה ה ה  
WYCH  
ה ה ה

ה ה ה ה ה ה ה ה ה ה

Fig. 18.

חַתָּת  
AWAL  
שׁוֹשׁוֹ

RETAKYMAH YAUB  
YHELOKUVESOPYAHEY  
חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

חַתָּת  
UHAL  
שׁוֹשׁוֹ

חַתָּת  
סַמְסַ  
חַתָּת  
חַתָּת

חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

חַתָּת חַתָּת חַתָּת חַתָּת

Fig. 19.

חַיִּים

שׁוּר  
YMAH  
לְבָר  
צַחֵה

PETASA+AHOR  
HAVAASHAR

שׁוּר  
RAWA  
בְּחֵסֶב  
לְרַגְלֵי

חַיִּים  
YLOY  
סְתֵבֶב  
חֲטֵהֵת

רֵסֵרֵ

חֲסֵבֵת  
חֲרֵט  
לְרַגְלֵי

חֲחֵחֵ  
חֲחֵחֵ  
לְרַגְלֵי

חֲחֵחֵ  
חֲחֵחֵ  
AHAY

חֲחֵחֵ  
חֲחֵחֵ

חֲחֵחֵ

## Die IX. Tafel der Venus-Geister.

(S. Fig. 18.)

Reta, Kymah, Yaub, Yheloruvesopyhael, ich berufe dich Geist Awal durch Gott Tetragramaton, Uhal durch Pomamiach + daß ihr meinen Befehlen gehorsamet und mein Begehren vollziehet: Also wahr in und durch den Namen Esercheye, welchen Mosiß genennet hat und es war darnach ein Hagel, desgleichen keiner von Anfang der Welt gewesen war, f. f. f.

Die neunte Tafel der Venus-Geister macht beliebt allerwegen, zeigt alle Geheimnisse im Traum; deren Geister dienen in allen Geschäften reichlich.

## Die X. Tafel der Merkur-Geister.

(S. Fig. 19.)

Petasa, Ahor, Havaashar. N. N. zitiere Dich Geist Yloy \* durch Gott, Gott Adonay + Ymah durch Gott Tetragramaton + Rawa durch Gott Emanuel \* Ahay durch Athanatos + daß Du vor mir erscheinst also wahr in durch den Namen Adonai, welchen Moses genennet, und es waren Heuschrecken geworden. F. f. f.

Die zehnte Tafel der Merkur-Geister verschaffen Reichthum auch in der Chemie; dessen Geister dienen mit Bergschätzen.



Ich N. N. zitiere Dich Geist Yhay durch El,  
Yvay durch Elohim, Ileh durch Elho \* Kyly  
Myl durch Zebaoth, Tayn Isey durch Tetra-  
gramaton, Jcha durch Zaday \* Ahel durch  
Agla daß mein Befehl erfüllt werde, also wahr  
und durch den Namen Schemesumathie, wel-  
chen Josua gerufen und die Sonne ist in ihrem  
Laufe stille gestanden. Fiat. F. f. f.

Die eilfte Tafel (S. Fig. 20.) gibt Segen und Glück;  
deren Geister bringen Seeschätze.

### Die XII. Tafel Schemhamforasch

auf alle Geister der magia alba et nigra.

(S. Fig. 21.)

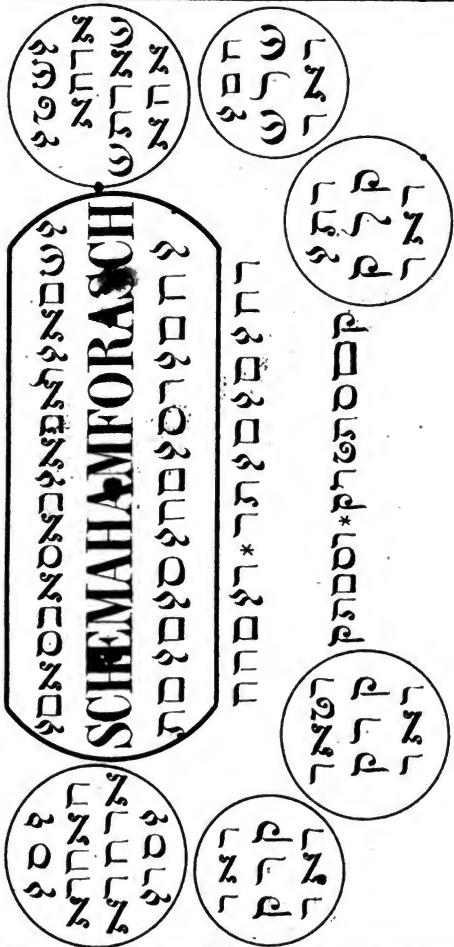
Ich N. N. zitiere und beschwöre Dich Geist  
Schemhamforasch durch alle heiligen 72 Namen  
Gottes; daß Du vor mir erscheinst und mein  
Verlangen vollziehst, also wahr in und durch  
den Namen Emanuel, welchen die drei Knaben  
Sadrach, Mysach und Abed-nego gesungen in  
dem feurigen Ofen und sind befreit worden.

F. f. f.

Diese zwölfte Tafel auf der Geister Sigill oder Tafel  
gelegt, macht sie sogleich erscheinen und dienen in Allem.



Fig. 21.



## Die General-Citation

Necromantia, seu Magia alba et nigra  
 übersetzt ex Thora XX<sup>ta</sup> Bibl. arcan.

Aba, Jehovah, Agla, Aschay, Chad, Yah, Sadday, Vedereh, Aschre, Noosedu, Zawa, Agla, Hier nenne der Engel Namen aus dem Sigill ober Tafeln und eigentliche Namen.

Eheye, Ayscher, Eheye, Weatta, Elohey, Hareny, Yechuateche, Hagedola, Merof, Zarotey, Agla, Pedeny, Zye, Kotecha, Barach, Amym, Gedolym, Yerachena, Aley, Weyazyloty, Mykol, Zara, Umikol, Ra, Schaddey, Jehovah, Adonai, Zebaoth, Yah, Elohim, Yeasch, Jephila, Vay, Bearechet, Vay, Yomar, Ahaha, Elohim, Ascher, Hithalley, Chuabothey, Lepha, Vay, Yehuel.

Man halte ein wenig ein und seufze zu Gott; gib Dich in den Willen des Allmächtigen Gottes, er wird dein Unternehmen leiten nach deinem Besten. Hierauf nimm sodann das Siegel oder die Tafel, gezeichnet auf Pergament, in die Hand und fange die Citation oben von neuem an. Sollte Dein Begehren noch nicht erfolgen, so fahre weiter fort, also:

Hamneys, Hakha, Elohim, Horro, Heoty, Meo, Dy, Adhayyon, Hazze, Hamalach, Haggo, Elohy, Mycol, Bhah, Yeba, Reeh, Elhanea, Tymneik, Ka, Rebo, Hem, Schemne, Schembotay, Veischak, Vegid, Gulaoob, Kereb, Haarez, Jeha. Da nun die Effekte und Erscheinung erfolgen, ist dein Wunsch erfüllt, sonst repariere die Citation toties quoties.

**Die magische Operation wird in diesem Kreise gemacht.**

(S. Fig. 22.)

Die dienstbarsten Familiaris oder Geheimnisse sind folgende:

Astarte, Salomonis familiarum III. Regum.

Wasser-Geist; Luft-Geist; Erden-Geister.

Asteroth in Palästina familiaris.

Schadday, Drifon Agrippa, Magaripp.

Azyelzm, Sinna familiaris, IV. Buch Regum.

Schylim \* Aymeh, Chanye, Cybor,

Bealberyth yud Judicum IX, XIII.

Adola, Elohey, Umychob, Channanyah.

Adramelech zu Sepharvaym, Familiaris.

Yhay, Yvay, Yles, Kygy.

Nisroch, Regis Serucheril Assyris familiaris.

Jehuel, Sarwiel, Urikon, Thoayl,

Asyma, virorum Emach familiaris.

Barechel, Jomar, Ascher, Uwula. —

Diese werden zitiert in Sonn- und Mondsfinsterniß-Stunden mit der 12ten Tafel.

Dieser Moloch familiarium oder Ammonitarum Dienst-Geister zu allen Diensten ist folgendes Geschlechts-Sigillum, caracteristico obedientiale.

(S. Fig. 23.)

Dieses Siegel wird bei der Zitation auf Metall oder Pergament gezeichnet in die rechte Hand genommen.

Es muß aber nicht gelesen werden.

**Finis libri VII<sup>o</sup> Mosis.**



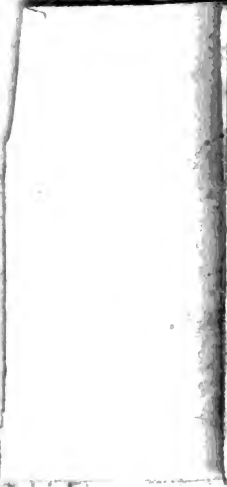
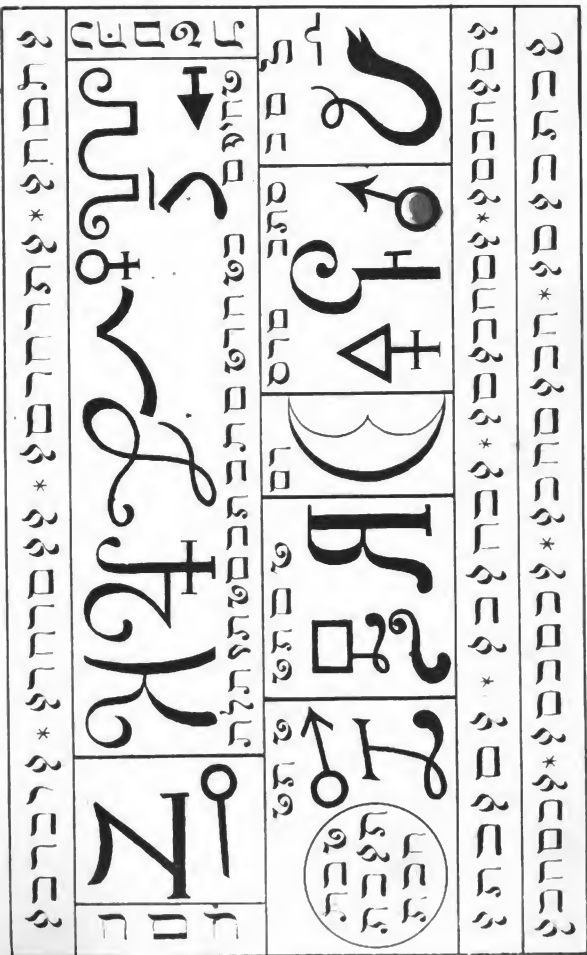


Fig. 23.



## Tit. Explication.\*)

Nachdem ich von Ihnen \*\*) den Auszug des so wichtigen Werkes erhalten habe, besorgte ich alles, um mich und die Meinigen aus meiner ökonomischen Lage zu retten; versuchte ob Gott aus Gnaden helfen wolle.

Vielleicht ist es Ihnen bekannt, daß der König von Baiern schon jahrelang das französische Lotto spielt und selbiges an die Juden verpachtet hat. In diesem Spiel gewinnt selten Jemand, wohl aber ruiniren sich Tausende auf die traurigste Weise. Ich versuchte aber, ob durch dieß Werk die fünf Nummern angezeigt würden; ich machte alle Vorbereitungen zur Operation. Es erschien mir eine graue weiße Menschengestalt; zu sehen war nichts als die Hände und Füße; die übrige Gestalt war mir gleichsam mit einem Schleier bedeckt. In der Hand

---

\*) Der vorstehend abgedruckten Handschrift lag gegenwärtiges Zeugniß eines Solchen bei, der die bezüglichen Sigille auf die bayer'sche Zahlen-Lotterie anwendete.

\*\*) Nämlich von einem frühern Besitzer der Handschrift.



hielt er eine Tafel, worauf die fünf Nummern ganz deutlich waren, bald aber verschwand alles.

Wir lobeten und dankten Gott und am 11. Dezember trat ich meine Reise an, die 5 Nummern zu setzen. Die Ziehung war aber zwei Tage früher als ich geglaubt hatte, und wie erstaunte ich, als ich vernahm, daß alle herausgekommen, wo ich mein Lebensglück hätte machen können.

Ich wußte nichts zu thun, als das Nämliche auf die Münchner Ziehung zu thun, die am 6. dieses Statt fand; es geschah in einem Gasthose und es zeigte sich die nämliche Gestalt, nur war diesmal die Tafel gelb anstatt die erste weiß und ging so schnell vorüber, daß nur 11 und 33 erkannt werden konnten. Ich dankte Gott und setzte die 2 Nummern; wie erstaunte ich aber, als die Ziehungsliste die Nummern verkehrt brachte, 13 und 31! Also sahe ich, daß die Zwischenzahlen mir verdeckt und falsch angezeigt wurden, weil ich die Sache nicht genau behandelt hatte. All' mein Geld hatte ich verloren und 111 Stunden vom Hause entfernt, war ich genöthiget das Traurige meiner Lage, mich und mein Alles einem bekannten und Gott ergebenen Kaufmann zu entdecken. Dieser nahm den herzlichsten Antheil und führte mich zu einem bekannten Geistlichen und sprach diesen um Hülfe an; allein dieser verweigerte es, indem er sagte, das sei zu heilig, daß er nur Gott leben wolle, und weil er selbst nicht in Noth seye, so wage er nicht es zu thun. Nachher wurde ein alter ausge-

zeichneter gottesfürchtiger Apotheker in Anspruch genommen; der sagte, wenn er nicht so alt wäre, als daß er seinen übrigen Rest der Tage Gott leben wolle, so würde er es thun; er habe das Nämliche, es seye das Allerheiligste im Himmel und auf Erden und die Sache seye ganz leicht zu machen; die Behandlungsart seye Hauptsache, und der Mensch, der es thue, solle sich wohl prüfen, denn der Teufel mache sein Spiel auch dabei; endlich konnte mit vielem Bitten und Anhalten und Vorstellung meiner Lage solches herausbringen, damit ich doch nicht unverrichteter Sache nach Hause kehren werde, mußte aber versprechen, die Behandlungsart nirgends zu verzeichnen und seines Namens nicht zu gedenken.

Die Behandlung ist wie folgt:

Die Operation muß zwischen 11 und 12 Uhr geschehen, Nachts, in einem reinen hinteren Zimmer, so gegen Morgen liegt; einige Tage sich dem Geiste widmen, zwei brennende, geweihte Kerzen auf dem Tisch gestellt, Schlüssel und Siegel gezeichnet auf Pergament in der rechten Hand, feierlich bekleidet und mit Bekennung der Sünden die Operation anfangen, was bald geschehen seyn wird; nachher mache die Abdankung und lobe den Herren.



Tafel	60.	. . . . .	vor Seite	125
„	61. 62.	. . . . .	„	129
„	63.	. . . . .	„	131
„	64	. . . . .	„	133
„	65. 66.	. . . . .	„	135
„	67.	. . . . .	„	136
„	68.	. . . . .	„	138
„	69.	. . . . .	„	145
„	70.	. . . . .	„	149
„	71.	. . . . .	„	153
„	72.	. . . . .	„	157
„	73.	. . . . .	„	161
„	74.	. . . . .	„	167
„	75.	. . . . .	„	185
„	76.	. . . . .	„	193
„	77.	. . . . .	„	195
„	78. 79. 80.	. . . . .	„	199
„	81. 82.	. . . . .	„	211
„	83. 84.	. . . . .	„	213
„	85. 86. 87. 88. 89. 90. 91.	. . . . .	„	215
„	92.	. . . . .	„	227
„	93.	. . . . .	„	239
„	94 bis 108. 109. I. 109. II.	. . . . .	„	241
„	110. 111.	. . . . .	„	245
„	112. 113.	. . . . .	„	247
„	114 bis 125.	. . . . .	„	249
„	126 bis 134.	. . . . .	„	251
„	135 bis 143.	. . . . .	„	253
„	144. 145. 146.	. . . . .	„	257

In demselben Verlage ist erschienen:

## Flagellum Salutis

oder

# Seilung durch Schläge

in allerhand schweren Krankheiten.

Von K. F. Paullini.

(Nach der Ausgabe von 1698.)

\*

# Wunderbare Kuren durch Musik.

Von F. C. Niedten.

\*

# Lebensverlängerung bis auf 115 Jahre durch den Hauch junger Mädchen.

Von

M. D. J. S. Cohausen.

(Gedruckt in der alten Knaben Buchdruckeret, 1753.)

Preis des mit zwei Abbildungen geschmückten Bandes,  
welcher diese drei Abhandlungen umfaßt: 16 sgr.

---

K. F. Paullini's

## Heilsame Dreck-Apotheke,

wie nämlich

mit Koth und Urin die meisten Krankheiten und Schäden  
glücklich geheilet worden.

(Nach der vollständigsten Auflage von 1714.)

Zwei Bände, à 16 sgr.

---

Von demselben Verlage wurde an alle Buchhandlungen  
verseudet:

# Das Schaltjahr;

welches ist

der deutsch Kalender mit den Figuren,  
und hat 366 Tag.

Durch J. Schiele.

Mit einer großen Anzahl komischer, satyrischer, magischer  
und anderer Abbildungen.

**Preis gebunden 2 Thaler.**

Dieses mit einer Menge Spott-, heiterer zc. Bilder aus-  
gestattete Werk ist so pikanten Inhalts, und enthält so viele  
Curiositäten und Seltenheiten in Wort und Bild, daß  
diesjenigen, welche in vollem Maße sich ergößen und Rari-  
täten gesammelt besitzen wollen, die sie einzeln selbst zu  
enormen Preisen gar nimmer bekommen kö n n t e n , es nicht  
werden entbehren wollen. Die Resultate der Nachforschun-  
gen in den ausgezeichnetsten Bibliotheken zur Kunde des  
deutschen Mittelalters, zunächst im Gebiete des Komischen,  
Wundervollen und Pikanten, werden in diesem Kalender  
niedergelegt. Vieles ist nach höchst wichtigen Manuscrip-  
ten, den seltensten s. g. Fliegenden Blättern, ferner nach  
Holzschnitten von A. Dürer, Jost Amman, Hans Scheuf-  
lein zc. gegeben. Das Ganze ist nach Idee und Ausführung  
etwas durch und durch Originelles! — Unter einer Menge  
hier nicht aufzuzählender Rubriken sind am reichsten folgende  
vertreten: **Die heitern Feste des ganzen Jahres:**  
Eiselfeste, Fastnachtgebräuche, Nummertien, Bohnenkönig,  
Martinsgänse, Narrenfeste, Nürnberger Schönbart, Ge-  
sellenstechen, Bauernturnier, Frauenturnier, Pfingstlummel,  
Urbanreiten, Maienstechen, Fischerstechen, Scheibenschießen  
u. s. w. — **Altdeutscher Wis, Schwank und Spott**  
von: Seb. Brandt, Geiler v. Kaisersberg, Bebel, Jac.  
Ayrer, Fischart, Murner, Pauli, Widram, Rosenplüt,

Frischlin, Hans Folz, Hans Sachs u. s. w. — **Die Wundermänner und die Wundermittel in ihrem ganzen Umfange:** Theophrastus Paracelsus, Albertus Magnus, Agrippa von Nettesheim, Tritheim &c.; Passauerkünste, Pöllenzwänge, Schätzeheben, Wünschelruthe, Geister: Citationen, Perenfahrten, Liebestränke, Magie, Alchemie, Sympathie u. s. w. — **Besondere Sitten und Gebräuche:** Die Frauenhäuser und Frauenwirth, Probenächte der deutschen Bauernmädchen, Kommnächte, Kiltgehen in der Schweiz, Jus primae noctis, De virginitatis custodia, Jungferrecht, Jungfernanatomie, Erotische Historien u. s. w. — **Volks- und Fürstenlust nach allen Richtungen:** Turniere, Aufzüge, Schauspiele, Puppen- und Glücksspiele, Fastnachtsspiele, Badefahrten, Badestuben:&c. — **Spottschriften, Spottbilder und illustrierte fliegende Blätter:** Aus der Zeit der Reformation, des dreißigjährigen Kriegs, des niederländischen Freiheitskampfes, der verschiedenen Religionsparteien und Stände untereinander u. s. w. — **Handwerker-, Künstler- und Studenten- Ceremoniel:** Gebräuche, Liederlust &c. — **Häusliches Leben:** Essen und Trinken, Küchen- und Kellermeisterei, Moden und Luxus, Gelage, Bankette, Schlaftrünke, Kleidung und Trachten, Hausrath u. s. w. — **Abenteurer und Unholde:** Fahrende Schüler, Vaganten, fahrende Frauen, Zutrinker und Praffer, Schwelger, Kaufbolde, Wegelagerer, falsche Spieler, Goldmacher, Teufelsbeschwörer, Wahrsager und Zeichendeuter, Zigeuner &c., die Losungen und Zeichen der Nordbrenner u. s. w. — **Curiositäten aus dem Gebiete der Justiz:** Gerichtliche Zweikämpfe, Perenproben, Feuer- und Wasserproben, peinliches Halsgericht, Fehdebriefe, Vorladungen zum Behmgerichte u. s. w. — **Die mittelalterliche Kalenderweisheit in ihrem ganzen Umfange:** Prognostikon, Zeichen und Wunder am Himmel &c., Aderlaß, Schröpf-, Bad- und andere medicinische Vorschriften, Wetterregeln, Bauernphilosophie u. s. w. — **Hof- und Volksnarren, Gecken für eigene Rechnung, Grobiane, Unfläther, Lügner, Poffenreißer, Schälke, Syniker, Zeloten, Botenreißer und unsaubere Geister aller Art.**

---

In demselben Verlage ist ferner erschienen:

## **Das Kloster.**

### **Erster bis zwölfter Band.**

---

Inhalt dieses Werkes:

Erster Band (Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thaler):

**Volksprediger, Moralisten und frommer Un-  
sinn.** — Sebastian Brandts Narrenschiff, mit  
Seilers von Kaisersbergs Predigten darüber.  
— Thomas Murners Schelmenzunft. Mit ei-  
ner Menge von Abbildungen, getreu nach den Ori-  
ginalen, mit Porträts, Facsimiles &c.

\*

Zweiter Band (Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thaler):

**Doctor Johann Faust.** I. Faust und seine Vor-  
gänger (Theophilus, Gerbert, Virgil &c.) Zur Geschichte,  
Sage und Literatur. II. G. R. Widman's Hauptwerk  
über Faust. Vollständig und wortgetreu. III. Faust's  
Höllenzwang. — Jesuitarum libellus oder der gewal-  
tige Meergeist. — Miracul-, Kunst- und Wunderbuch.  
— Schlüssel zum Höllenzwang. — IV. Wortgetreuer  
Abdruck der ersten Auflage des ersten Buches über Faust  
von 1587. (Bisher in Zweifel gezogen, nun aufge-  
funden.) Mit 105 Abbildungen auf 49 Tafeln und  
mit 50 Holzschnitten.

\*

Dritter Band (Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thaler):

**Christoph Wagner, Faust's Famulus.** — Don  
Juan Tenorio von Sevilla. — Die Schwarz-  
künstler verschiedener Nationen, und die Ver-  
schwörer von Hölle und Himmel um Reichthum, Macht,  
Weisheit und des Leibes Lust. (Auch zweiter Band  
von Doctor Johann Faust.) Mit 94 Abbildungen  
auf 38 Tafeln und mit 86 Holzschnitten.

\*

**Vierter Band (Preis 3 1/2 Thaler):**

**Der Theuerdank** nach der Ausgabe von 1519 (mit sämmtlichen Holzschnitten nach Hans Schemlein). — **Thomas Murner's Schriften** und sein **Leben**, nebst dessen **Narrenbeschwörung** und der **Spottschrift: Ob der König von England ein Lügner sey oder der Luther**. Mit 118 Holzschnitten und mit 96 Abbildungen auf 32 Tafeln.

\*

**Fünfter Band (Preis 3 1/2 Thaler):**

**Die Sage vom Faust** bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden; **Faust auf der Volksbühne**, in den Puppen- oder Marionettenspielen; **Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang**. — **Drei- und vierfacher Höllenzwang**. — **Der große Neergeist**. — **Wunderbuch**. — **Der schwarze Rabe**. — **Geister-Commando**. — **Praxis magica**. — **Schäpfeheber** u. s. w. (Auch dritter Band von Doctor Johann Faust.) Mit 46 lithographirten Blättern und mit Holzschnitten.

\*

**Sechster Band (Preis 3 1/2 Thaler):**

**Die gute alte Zeit**, geschildert in historischen Beiträgen zur nähern Kenntniß der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornämlich des Mittelstandes, in den letzten fünf Jahrhunderten; nach größtentheils alten und seltenen Druckschriften, Manuscripten, Flugblättern 2c. I. Band. (Zur Geschichte hauptsächlich des Stadtlebens, der Kleidertrachten, des Hauswesens, der Kinderspiele, Tanzfreuden, Gaukler, Bankette, Frauenhäuser u. s. w.) Aus Wilh. von Reinöhl's handschriftlichen und artistischen Sammlungen herausgegeben. Mit vielen Abbildungen auf 71 Tafeln und mit 33 Holzschnitten.

\*

**Siebenter Band (Preis 3 1/2 Thaler):**

**Der Festkalender**, enthaltend: Die Sinndeute der Monatszeichen, die Entstehungs- und Umbildungsgeichte



von Naturfesten in Kirchenfeste; Schilderung der an denselben vorkommenden Gebräuche und Deutung ihrer Sinnbilder; Charakteristik der an den 366 Tagen des Schaltjahrs verehrten Blutzegen und Glaubenshelden mit Wort und Schwert; Deutung vieler Wundererzählungen u. Von F. Nork. Mit 37 Tafeln Abbildungen.

\*

**Achter Band (Preis 3½ Thaler):**

**Johann Fischart's Geschichtsklitterung und Aller Praktik Großmutter. — Thomas Murner's Gäuchmatt,** nebst mehreren Satyren wider ihn: Concilium und Reichstag von Hß Eckstein, Novella u. s. w. Vollständig und wortgetreu. Mit 59 Holzschnitten.

\*

**Neunter Band (Preis 3½ Thaler):**

**Mythologie der Volksagen und Volksmärchen;** eine Darstellung ihrer genetischen Entwicklung, mit vorzugsweiser Berücksichtigung jener durch Deutungsversuche von Naturerscheinungen, Lokaleigentümlichkeiten, Orts- und Personennamen, Wahrzeichen von Städten, Wappenbildern u. erzeugten Sagenbildungen. Von F. Nork.

\*

**Zehnter Band (Preis 3½ Thaler):**

**Johann Fischart's Flöhhas, Weibertrag, Ehezuchtbüchlein, Podagrammisch Trostbüchlein,** sammt zehn kleineren Schriften. Thomas Murner's vom Lutherischen Narren, Kirchendieb- und Kegerkalender, und sieben Satyren wider ihn: Karsthan, Murnarus Leviathan u. s. w. Vollständig und wortgetreu. Mit 4 Lithographien und 98 Holzschnitten.

\*

**Elfter Band (Preis 3½ Thaler):**

**Der reimweise Faust. — Die deutschen Volksbücher von Faust und Wagner. — Infernalische Legenden u. s. w. (Auch vierter Band von Doctor Johann Faust.)** Herausgegeben von J. Schöble.

\*

**Zwölfter Band (Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thaler):**

**Die Sitten und Gebräuche der Deutschen und ihrer Nachbarvölker, mit Bezugnahme auf die aus den kirchlichen, abergläubischen zc. und Rechtsgebräuchen hervorgegangenen Mythen und Volksagen. Von F. N o r k.**



Die erste bis fünfte Abtheilung dieses Werkes enthält:

**Doctor Johannes Faust's Magia naturalis et innaturalis, oder dreifacher Höllenzwang, letztes Testament und Siegelkunst.** Nach einer kostbar ausgestatteten Handschrift in der Herzogl. Bibliothek zu Coburg vollständig und wortgetreu herausgegeben. Mit einer Menge illuminirter Abbildungen auf 146 Tafeln. Preis der Abtheilung 1 fl. 12 kr. oder 22 Sgr.

---